

Nightmare

Sunrise Avenue FF mit Finnlands Newcomern

Von PattyBolognese

Kapitel 4: Merkst du es denn nicht...?(+)

„Los, Süße! Zeig ihm was du kannst!“ Eve hopste wie ein HB Männchen auf dem Sessel auf und ab,

Jukka zerrte an ihr rum.

„Eve, locker bleiben. Wenn du so weiter machst, geht der Sessel kaputt und du weißt, wie teuer so ein Tourbus ist.“ Er lächelte sie beschwörerisch an.

Aber Eve ließ sich nicht von ihm stören. "Nein, hab keine Ahnung was so ein Tourbus kostet. WIR haben keinen."

Joanna grinste.

Ja ja, so war Eve, sie wollte ihr immer nur was gutes. Es tat gut da sie hinter ihr stand.

„Also, wollen wir.“ Sami sah sie an.

„Von wollen ist ja wohl keine Frage. Los geht's!“ Joanna kämpfte verbissen um den Sieg.

Eve hatte recht, Videospiele waren nicht ihre Welt. Sie liebte die Musik über alles. Klavier, Geige...und am Ende ist sie beim Schlagzeug gelandet. Was eine seltsame Entwicklung...

Aber je länger sie am Schlagzeug spielte, desto mehr hatte sie ihre Freude daran.

Sie merkte, dass es von Vorteil war, sie führte den virtuellen Fechtbogen genauso wie ihre Drumsticks.

Aber auch Sami bekam langsam den Dreh raus und die beiden vertieften sich in das Spiel, bis Sami durch das bimmeln seines Handys aus seiner Konzentration gerissen wurde und Joanna zum Siegeschlag ausholte.

„Jahaaaaaaaaaaaaaaaa!“ Sie riss die Arme hoch!

„Gewonnen!!!!“ Sie sah zu Sami, der mit Jukka um sein Handy kämpfte.

„Ohho!! Wer ist den Tarja??“

„Gib das her!“, fauchte Sami und entriss Jukka sein Handy.

„Hey, nicht gleich zickig werden. Oha, da ist ja sogar ein Foto mit bei. Na Sami, seit wann leidest du denn so an Geschmackverirrung. Wozu brauchte denn so eine? Wir haben hier doch genug Mädels!“ Jukka zwinkerte Joanna zu, doch diese starrte Sami an.

Sie bekam nicht mit, dass die anderen still geworden waren und für einen Moment alle Blicke auf sie gerichtet waren.

„Mädels? Jukka, ich will Frauen, keine Mädels oder willst du mir sagen, dass das hier Frauen sind!“

Schon als Sami es sagte, merkte er, dass er besser den Mund gehalten hätte.

Erschrocken schaute er zu Joanna, die ihn nur fassungslos anstarrte. Dann ließ sie den Joystick fallen, hob langsam die Hand und gab ihm eine schallende Ohrfeige.

Die anderen schwiegen.

„Du Arsch.“, zischte sie leise hervor, drehte sich um und rannte aus dem Bus. Ihr kamen die Tränen, so ein Mist. Wie konnte er nur so etwas gemeines sagen? War sie in seinen Augen wirklich so unreif?

Eve erhob sich wütend und baute sich vor Sami auf. „Du merkst auch gar nichts, oder?“, fauchte sie ihn an.

„Los, geh an dein Handy, deine Tarja macht sich bestimmt schon Sorgen, immerhin ist SIE eine Frau!“

Sie wandte sich Richtung Tür, drehte sich aber nochmal um und hob mahndend den Finger.

„Ich schwöre dir, so wahr ich hier stehe, wenn du dich nicht bei ihr entschuldigst, dann steck ich dein Schlagzeug in Brand!“

Mit dieser Warnung drehte sie sich um und lief ihrer Freundin hinterher.

Alle Köpfe wandten sich Richtung Sami.

„Musste das sein?“, Janne kratzte sich am Hinterkopf und sah seinen Bandkollegen mahndend an.

„Yo, das war voll uncool.“, seufzte Jukka und verschränkte die Arme hinterm Kopf. Er zog eine vorwurfsvolle Miene.

„Das.... Ich.... Ich meinte das nicht so.“

„Du hast es aber so gesagt.“ Janne sah ihn streng an.

„Und du wirst dir überlegen müssen, wie du das wieder hinbekommst.“, Raul hob die Bierflasche an und nickte ihm zu.

Joanna rannte einfach dahin, wo ihre Füße sie trugen. Heiße Tränen rannen ihr die Wangen hinab.

Wie konnte Sami nur?

Das er mit anderen am flirten war, ok...der Schmerz, die Eifersucht, der Neid. Joanna hatte gelernt damit umzugehen. Er sah andere Frauen an, er musterte sie so oft.

Was war denn nur verkehrt an ihr? Warum sah er sie nicht an?

Er schien es nie bemerkt zu haben. Nie.

Und jetzt?

Sie blieb stehen und sah sich um.

Wo war sie?

Sie ging langsam weiter, bis sie erkannte, dass sie in dem Park angekommen war, der in der Nähe von Sallys und ihrer Wohnung lag.

Als sie zu der Wohnung hoch sah, bemerkte sie, das dort Licht brannte.

Aha, Samu war also bei ihr. Dieses Jahr hatten sie wohl die Schlafmöglichkeiten geändert.

Joanna seufzte leise und schneifte in ihren Ärmel hinein.

Obwohl es ein warmer Abend war...ihr fröstelte.

Sie setzte sich auf eine Bank und sah hoch in den Himmel.

Ein paar Wolken bedeckten diesen. Es waren kaum Sterne zu sehen.

Da es schon dunkel war, musste es bereits gegen Mitternacht sein. Sie schloß kurz die Augen und seufzte. Ihre Wangen glühten und sie sah erneut hoch zu dem Fenster von

Sally's Wohnung.

Sollte sie einfach hingehen und klingeln?

Sie schrak zusammen als sich jemand neben sie setzte. Sie musste gar nicht erst fragen, wer es war.

Sie wusste sofort, dass es Eve war.

Sie zog ihre Freundin an sich und schlang ihre Arme um sie.

„Hey, nimm das nicht so ernst, was Sami gesagt hat, er meint das nicht so. Er ist halt ein Idiot.“

Sie schüttelte den Kopf.

„Dann hätte er es vielleicht nicht sagen sollen.“

Sie sah Eve an. „Bringst du mich nach oben?“

Diese nickte. „Sicher. Soll ich noch bei dir bleiben?“

Joanna schüttelte den Kopf. „Nein, ich will ein wenig für mich sein.“

Sami saß im hinteren Teil des Buses und starrte auf sein Handy.

Die Nummer von Joanna war angezeigt und er überlegte fieberhaft ob er sie anrufen sollte oder nicht.

Selbst wenn, was sollte er sagen?

Es war ihm nur so rausgerutscht. Er hatte es gar nicht so gemeint.

Sie war doch auch wunderschön...er liebte es wie sie spielte. Wieviel Energie sie hatte.

Wie sie strahlte wenn sie hinter ihrem Schlagzeug saß.

Sie fühlte dann dasselbe wie er.

Er wollte sie nicht kränken. Seine brennende Wange meldete sich in dem Moment.

Hatte er aber...

Joanna hatte Eve an der Tür bereits verabschiedet. Von unterwegs hatten sie Janne angerufen, der sofort kommen wollte, von Eve aber davon abgehalten wurde.

Nun stand Joanna alleine in ihrer kleinen Wohnung, direkt nebenan von Sallys Wohnung und zwei Straßen weiter von Eves Wohnung.

Sie ging langsam in ihr Wohnzimmer und blieb vor ihrer Fotowand stehen.

Sie liebte diese Wand.

Dort hängen ihre Erinnerungen.

Als sie ihr Abi in Finnland geschafft hatte, als sie das erste Mal auf die Jungs traf, als sie mit den Mädels ihren ersten Auftritt hatte, als sie mit den Jungs, Sally und Eve im Urlaub war. Und als sie letztes Jahr Sylvester zusammen gefeiert hatten.

Ihr Blick blieb an einem Foto von ihr und Sami hängen.

Es war in Spanien aufgenommen wurden, als sie das letzte mal Urlaub gemacht hatten.

Samu hatte das Bild aufgenommen.

Sami und sie, Arm in Arm auf dem Boot. Sie lachten beide.

Damals hatte sie noch gedacht, Sami würde ihre Gefühle irgendwann bemerken, aber da hatte sie sich wohl geirrt.

Sie ging auf ihren Balkon, ganz leise. Denn ihrer lag direkt neben dem von Sally's.

Ihre Neugier war doch zu groß und sie lauschte angestrengt. Die beiden schienen sich zu unterhalten.

Joanna hörte, das Samu's Stimme aufgebracht war.

Leider verstand sie kein einziges Wort.

„Mhmm...also nach wilden heißen hemmungslosen Sex hört sich das ja nicht an...“,

seufzte sie fast ein wenig enttäuscht, verwarf den Gedanken aber gleich wieder.
„Eher würde Sally sich von der Klippe stürzen...“, traurig fiel ihr Blick wieder auf das Foto von ihr und Sami.
Wütend riss sie es ab und warf es in den Mülleimer
„Idiot.“